

# Ethische Aspekte von Zwang und klinische Ethikberatung in der Psychiatrie

**PD Dr. med. Dr. phil. MANUEL TRACHSEL**

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

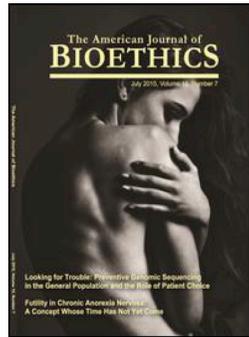
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern UPD

6. März 2018



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung



The American Journal of Bioethics

ISSN: 1526-5161 (Print) 1536-0075 (Online) Journal homepage: <http://www.tandfonline.com/loi/uajb20>



---

# Compulsory Treatment in Chronic Anorexia Nervosa by All Means? Searching for a Middle Ground Between a Curative and a Palliative Approach

---

**Manuel Trachsel**, University of Zurich

**Verina Wild**, Ludwig-Maximilians-University of Munich and University of Zurich

**Nikola Biller-Andorno**, University of Zurich

**Tanja Krones**, University of Zurich and University Hospital Zurich

---



University of Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Ethischer Konflikt

**Autonomie** der Patientin respektieren und  
Behandlungsverzicht akzeptieren trotz fehlender  
Einwilligungsfähigkeit

... **auf Kosten** ihres **Wohlbefindens** und evtl. ihres **Lebens**

oder

**Lebenserhaltung** resp. zukünftiges **Wohlergehen** stärker  
gewichten und die Patientin gegen ihren Willen behandeln

... **auf Kosten** ihrer **Autonomie**

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Inhalt

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung in der Psychiatrie

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Was ist Zwang?

„Als Zwang im Sinne dieser Richtlinien gilt jede im medizinischen Kontext angewandte Massnahme, die gegen den selbstbestimmten Willen oder den Widerstand eines Patienten durchgeführt wird.“

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Freiheitseinschränkende Massnahmen

- **Einschränkung der Bewegungsfreiheit (BM):**
  - „kann mit mechanischen Methoden, Medikamenten, aber auch mit psychologischen Mitteln erfolgen.“
- **Weitere freiheitseinschränkende Massnahmen:**
  - „namentlich die Einschränkungen der Privatsphäre (z.B. die ständige [elektronische] Überwachung, individuelle Einschränkungen von als schädlich betrachteten Genussmitteln wie Alkohol, Zigaretten, Süssigkeiten) oder der Kommunikationsfreiheit“

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Voraussetzungen für BM

- Urteilsunfähigkeit
- Selbst- oder Fremdgefährdung
- Schwerwiegende Störung der Gemeinschaft
- Keine disziplinarischen Sanktionen möglich!
- Beachtung der Verhältnismässigkeit

(Art. 383 ff. und 438 ZGB)



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Bewegungseinschränkung

- Medizinische **Vertretungsperson** der urteilsunfähigen Person hat diesbezüglich **keine Entscheidungskompetenz**
- **Formelle Vorgaben**
  - Protokollierungspflicht
  - Information der Vertretungsperson
  - Beschwerdemöglichkeit



(Art. 383 ff. und 438 ZGB)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Ethische Aspekte: Schaden durch Isolation und Fixation I

## “Being coerced versus feeling coerced”

- **Emprische Evidenz**, dass gefühlter und objektiv eingesetzter Zwang differiert (Berghmans 2012)
- Sensibilität dafür, dass der vom Patienten gefühlte Zwang relevant ist.
- **Systematisches Review**: Gefühlter Zwang hängt mit dem Gefühl zusammen, entwürdigt und nicht gehört zu werden. (Newton-Howes & Mullen 2011)



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

## Ethische Aspekte: Schaden durch Isolation und Fixation II

- Auch wenn der Vorsatz gut gemeint ist, **jemanden von Schaden zu bewahren**, kann eine Isolation oder Fixation **selbst Schaden verursachen**.
- z.B. PTSD (e.g., Frueh et al. 2005; Olofsson and Norberg 2001)
- “Nobody likes to be in a seclusion room, tied or knocked out by sedatives. Coercive interventions may be experienced as traumatic and as an attack on identity” (Widdershoven & Berghmans, 2007, p. 560)
- **Systematische Reviews** fanden nur sehr **limitierte Evidenz**, dass Zwang **überhaupt hilfreich** oder wirksam ist.

(Sailas & Fenton 2000; Muralidharan & Fenton 2006).



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Ethische Aspekte: Schaden durch Isolation und Fixation II

## Ziele aus ethischer Sicht

- **Weniger** bewegungseinschränkende Massnahmen, v.a. weniger **Fixationen und Isolationen**
- **Im Zweifelsfall besser Zwangsbehandlung plus Eins-zu-eins-Betreuung**



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Behandlung psychischer Störung unter FU

- **Grundsatz:** Zustimmung des Patienten
- Konkretes Vorgehen:
  - Schriftlicher Behandlungsplan unter Beizug des Patienten und der Vertretungsperson (falls vorhanden)
  - Umfassende Aufklärung
  - Zustimmung
  - Berücksichtigung einer Patientenverfügung bei urteilsunfähigen Personen  
(Keine Befolgungspflicht in der Psychiatrie!)

(Art. 433 ZGB)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung



# Behandlung ohne Zustimmung: „Zwangsbehandlung“

- Unter Zwangsbehandlung werden alle medizinischen Massnahmen verstanden, die zur **Erhaltung oder zur Wiederherstellung der Gesundheit unter Zwang** angewendet werden.

(Art. 434 ZGB)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung



# Behandlung ohne Zustimmung: „Zwangsbehandlung“

## Voraussetzungen:

- Gefahr eines ernsthaften **gesundheitlichen Schadens** oder **Gefährdung des Lebens Dritter**
- **Urteilsunfähigkeit** bezüglich Behandlung
- Keine anderen Massnahmen möglich, die weniger einschneidend sind.
- Anordnung gemäss **Behandlungsplan** durch den **Chefarzt**

Urteilsfähige fürsorgerisch untergebrachte Patienten dürfen nicht gegen ihren Willen behandelt werden!

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

## Wichtige Prinzipien

- „Das **entscheidende Kriterium** für die Anordnung einer Zwangsbehandlung ist **nicht die Diagnose, sondern der** aktuell vorliegende **klinische Zustand** und die sich aus diesem ergebenden Gefährdungsmomente.“
- „Eine **gravierende Diagnose** darf **keineswegs automatisch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit** führen, dass Zwangsmassnahmen zur Anwendung kommen.“
- „Die **Urteilsunfähigkeit** kann zudem **niemals allein mit der Ablehnung der Therapie begründet** werden.“

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Ethische Dimension von Zwang



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Selbstbestimmung versus Fürsorge als zentraler ethischer Konflikt

- Das **Recht des Patienten auf Selbstbestimmung** ist ein Leitprinzip der medizinischen Ethik, das in internationalen Konventionen und verfassungsrechtlichen Garantien als auch durch zivilrechtliche und strafrechtliche Bestimmungen verankert ist.
- Jede Anwendung von **Zwang** steht in einem **Widerspruch** zum Prinzip der Achtung der **Selbstbestimmung**.



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Selbstbestimmung versus Fürsorge als zentraler ethischer Konflikt

Gleichwohl können Zwangsmassnahmen **nicht immer vermieden** werden; insbesondere dann, wenn die beiden Grundprinzipien der **Fürsorge** und des **Nicht-Schadens** auf keine andere Weise respektiert werden können.



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Ethische Rechtfertigung von Zwang

- Es braucht ein **Bewusstsein** dafür, dass jede Zwangsmassnahme, auch wenn sie alle prozeduralen Vorgaben einhält, einen **gravierenden Eingriff in** grundrechtlich verankerte **Persönlichkeitsrechte** darstellt.

**Also:**

Es bedarf immer einer **ethischen Rechtfertigung!**

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Wann darf Zwang angewendet werden?

**Juristisch und ethisch** ist der

Unterschied zwischen

**urteilsfähigen** und **urteilsunfähigen Patienten**

zentral.

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Wann darf Zwang angewendet werden?

- Bei **urteilsunfähigen** Personen:
  - wenn sich eine **Gefährdung des Patientenwohls** trotz intensiver Bemühungen nicht im Einvernehmen mit dem Patienten abwenden lässt.
- Bei **urteilsfähigen** Personen:
  - **grundsätzlich nicht zulässig** und können **höchstens als FU**, bei strafrechtlichen Massnahmen oder aufgrund des Epidemiengesetzes angewendet werden.

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

# Urteilsfähigkeit, Zurechnungsfähigkeit und Schuldfähigkeit

Daniel Hürlimann<sup>a</sup>, Manuel Trachsel<sup>b</sup>

<sup>a</sup> Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

<sup>b</sup> Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- [Das Konzept der Urteilsfähigkeit](#)
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- **Das Konzept der Urteilsfähigkeit**
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Gesetzestext

«Urteilsfähig im Sinne des Gesetzes ist jede Person, der nicht wegen ihres Kindesalters, infolge **geistiger Behinderung, psychischer Störung, Rausch** oder **ähnlicher Zustände** die Fähigkeit mangelt, vernunftgemäss zu handeln» (ZGB, Artikel 16)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Kriterien für Urteilsfähigkeit

- (1) Die Fähigkeit, behandlungsbezogene Informationen zu verstehen.
- (2) Die Fähigkeit, die Bedeutung der vermittelten Informationen für die eigene Situation zu erfassen (Krankheits- und Behandlungsverständnis).
- (3) Die Fähigkeit, Informationen rational zu gewichten und Alternativen zu vergleichen.
- (4) Die Fähigkeit, eine Wahl zu äussern

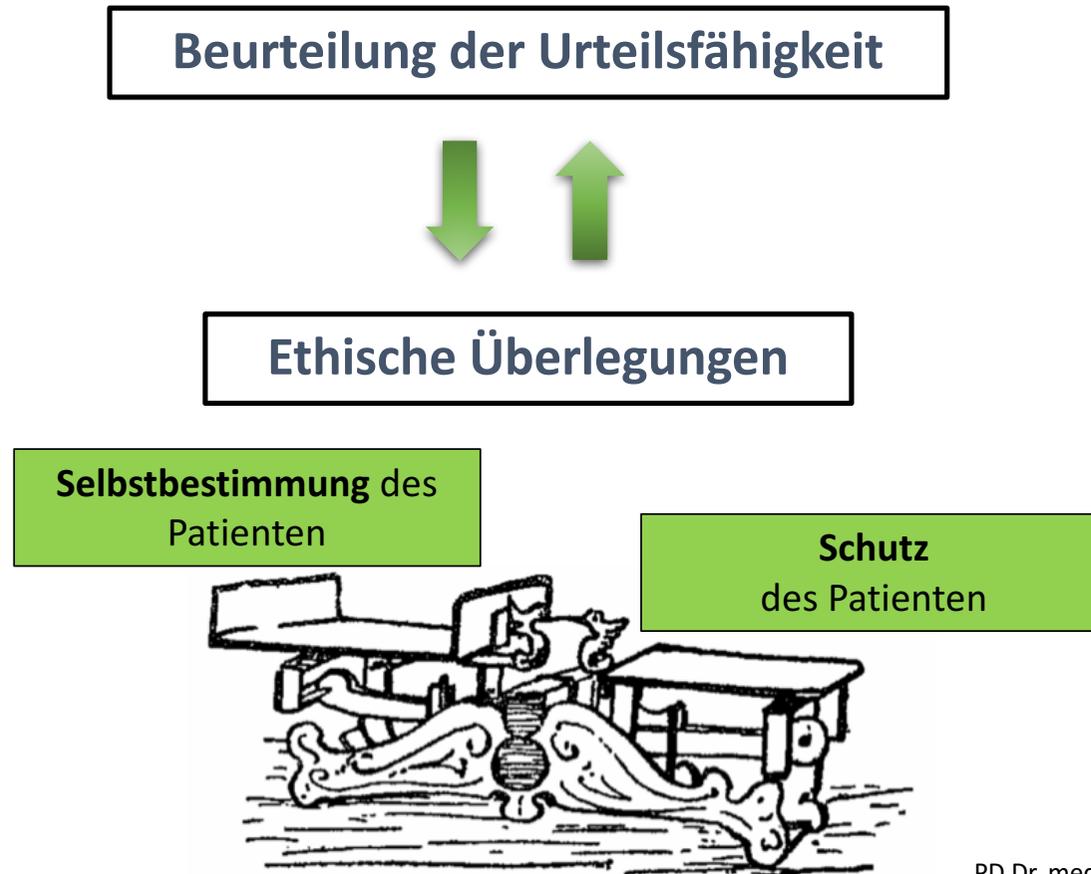
PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel

(Appelbaum & Grisso, 1998)



University of  
Zurich<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- **Das Konzept der Urteilsfähigkeit**
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of Zurich**<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- **Das Konzept der Urteilsfähigkeit**
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Urteilsfähigkeit

## **Grundsatz**

*Urteilsfähigkeit wird **situations- und entscheidungsbezogen** beurteilt.*

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Urteilsfähigkeit

## Grundsatz

Urteilsfähigkeit ist **momentspezifisch**.

Ein einmal gefälltes Urteil soll **nicht** unhinterfragt als **permanent** erklärt werden.

Es gibt mehr oder weniger **günstige Zeitpunkte** für die Beurteilung von Urteilsfähigkeit.

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Prävention von Zwangsmassnahmen

- **Effiziente** und leicht zugängliche psychiatrische **Versorgung** sicherstellen
- **Patientenverfügungen** fördern
- **Schulung und Sensibilisierung** bezüglich des fraglichen Nutzens von freiheitseinschränkenden Massnahmen und Alternativmassnahmen
- Systematische **Dokumentation** und **wissenschaftliche Auswertung**
- **Nachbesprechung** mit Team (sofort) und Patient (später)
- **Personal/Patienten-Ratio** → mehr Pflegepersonal
- **Interdisziplinäre Fallbesprechungen**
- Regelmässiger fachlicher **Austausch über die Institutionsgrenzen** hinweg
- **Diskussion vonhaltungsfragen** in der Institution
- **Institutionsinterne Richtlinien**
- **Moralische Sensibilität**

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# Moralische Sensibilität

Moralische Sensibilität

-

Isolation und Fixation

Beispiel: Erkennen ethischer Herausforderungen im Zusammenhang mit Zwang



(e.g., Husum et al., 2011; Jordan, 2009)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of Zurich <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# 5 Stufen vom Überzeugen zum Zwang

- **1) Überzeugen:** Argumente für oder gegen eine bestimmte Entscheidung
- **2) Überredung:** durch Beeinflussung „dazu gebracht“
- **3) Anreiz/Belohnung:** Anreize als Gegenleistung für eine bestimmte Entscheidung
- **4) Androhung von Zwang (Nötigung):** Androhung Zwang anzuwenden falls Patient sich nicht für etwas Bestimmtes entscheidet
- **5) Anwendung von Zwang**

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

# 5 Stufen vom Überzeugen zum Zwang

- **Akzeptable Beeinflussung**

Wo ist die Grenze?

- 
- **Übermässige/unzulässige Beeinflussung**  
(undue influence)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- **Klinische Ethikunterstützung**

# Klinische Ethikunterstützung in der Psychiatrie

- Ziele der klinischen Ethikberatung



(Reiter-Theil & Dittmann 2014; Ackermann et al., 2016 )

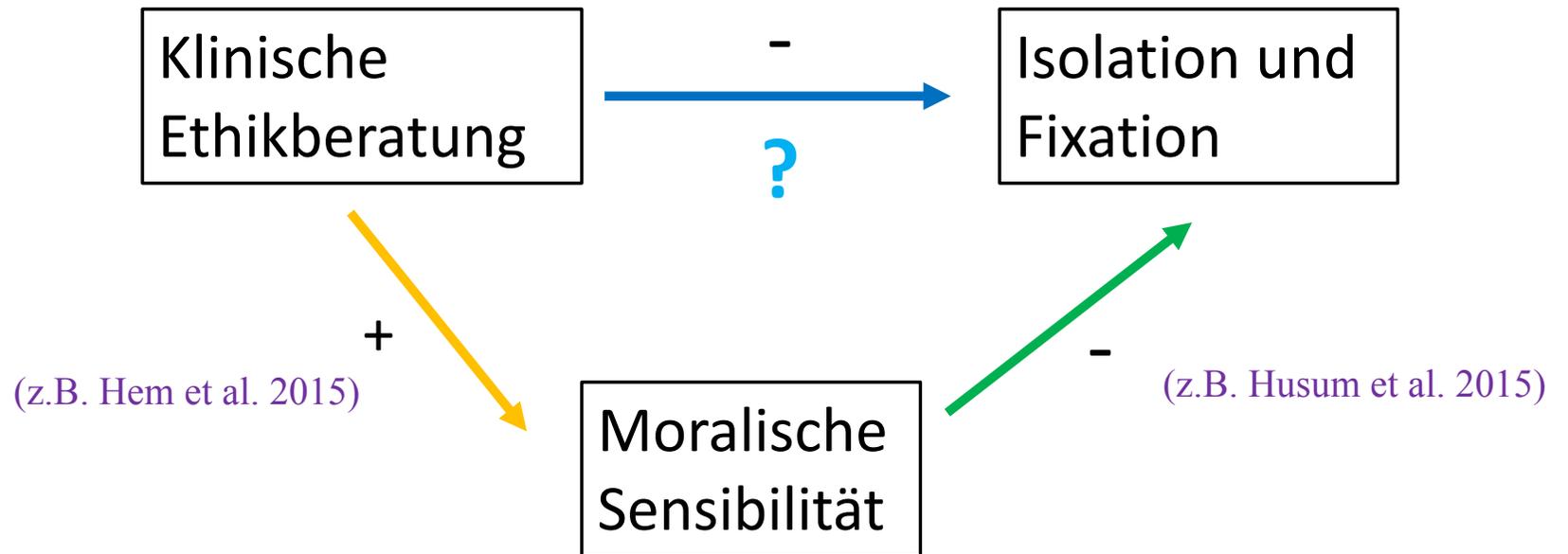
PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- **Klinische Ethikunterstützung**

# Klinische Ethikunterstützung bei Zwangsmassnahmen



Mediatorhypothese

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



University of Zurich <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- **Klinische Ethikunterstützung**

# Moral Case Deliberation (MCD)

- Spezifische Form der klinischen Ethikunterstützung
- Team reflektiert **systematisch** einen **konkreten klinischen Fall**
- Ca. 60 Minuten
- **Strukturierter Prozess**
- Moderiert durch einen **non-direktiven MCD „facilitator“** (nicht Experte!)
- Strukturiert mithilfe verschiedener **Konversationsmethoden**
- Kann **prozessorientiert** (z.B. individuelle Selbstreflexion) **oder lösungsorientiert** sein (z.B. Antworten bezüglich Behandlung eines Patienten)

(z.B. Molewijk et al. 2008 a, 2008 b)

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

- Fallbeispiel
- Grundlagen und Arten von Zwang
- Ethische Aspekte von Zwang
- Das Konzept der Urteilsfähigkeit
- Prävention von Zwangsmassnahmen
- Klinische Ethikunterstützung

## Zusammenfassung

- Es braucht eine Sensibilität für die ethischen Dimensionen beim Thema Zwang
- Abwägung von Autonomie und Schutz
- Urteilsfähigkeit ist ein rechtlicher und ethischer Schlüsselbegriff
- Wissen über Prävention von Zwangsmassnahmen
- Implementierung von professioneller klinischer Ethikunterstützung in der Psychiatrie

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

PD Dr. med. Dr. phil. MANUEL TRACHSEL  
Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte  
Universität Zürich  
manuel.trachsel@uzh.ch

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>